

**Lahav Shani**  
Erster Gastdirigent



Lahav Shani hat sich als einer der gefragtesten jungen Dirigenten etabliert und beeindruckt mit seiner erstaunlichen Reife und natürlichen, instinktiven Musikalität. Im September 2018 übernahm er die Position des neuen Chefdirigenten des Rotterdams Philharmonisch Orkest von Yannick Nézet-Séguin und wurde damit zum jüngsten Chefdirigent in der Geschichte des Orchesters. In der Saison 2020/21 übernimmt Lahav Shani zudem die Künstlerische Leitung des Israel Philharmonic Orchestra als Nachfolger von Zubin Mehta und wird ab der Saison 2019/20 auch die Position des Music Director Designate innehaben.

Nach seinem Debüt im Mai 2015 und mehreren darauffolgenden Engagements wurde Shani in der Spielzeit 2017/18 zum Ersten Gastdirigenten der Wiener Symphoniker ernannt. Zu den Höhepunkten dieser und kommender Spielzeiten gehören Konzerte mit den Wiener Philharmonikern, dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, dem London Symphony Orchestra, dem Königlichen Concertgebouw-Orchester Amsterdam, der Staatskapelle Dresden, dem Tonhalle-Orchester Zürich, dem Budapest Festival Orchester, dem Boston Symphony Orchestra, dem Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, dem Philharmonia Orchestra, dem Orchestre de Paris, dem Philadelphia Orchestra, dem Königlichen Philharmonischen Orchester Stockholm, den Bamberger Symphonikern und dem Orchestre Philharmonique de Radio France.

Shanis enge Beziehung mit dem Israel Philharmonic began in 2007, als er Tschaikowskis Klavierkonzert unter der Leitung von Zubin Mehta spielte und vertiefte sich in den darauffolgenden Jahren in der Zusammenarbeit als Pianist und Kontrabassist.

1989 in Tel Aviv geboren, begann Shani mit sechs Jahren sein Klavierstudium mit Hannah Shalgi und dann mit Prof. Arie Vardi an der Buchmann-Mehta Musikschule in Tel Aviv. Danach absolvierte er sein Dirigierstudium mit Prof. Christian Ehwald und sein Klavierstudium mit Prof. Fabio Bidini an der Hochschule für Musik ‚Hanns Eisler‘ Berlin. Während seines Studiums unterstützte auch Daniel Barenboim seine Karriere. 2013 gewann er den ersten Preis beim Gustav-Mahler-Dirigentenwettbewerb in Bamberg.

Als Pianist gab Shani sein Solorezitaldebüt im Boulezsaal in Berlin im Juli 2018. Klavierkonzerte leitet er oft vom Klavier aus, z.B. mit dem Philharmonia Orchestra, der Staatskapelle Berlin und dem Orchestre Philharmonique de Radio France. Als Solist trat er jüngst mit dem Königlichen Concertgebouw-Orchester Amsterdam auf und spielte das Beethoven Tripelkonzert mit Renaud und Gautier Capuçon und dem Israel Philharmonic. Shani hat außerdem reiche Erfahrung im Kammermusikspiel und trat vor kurzem beim Festival d'Aix-en-Provence, in der Kölner Philharmonie und beim Verbier Festival auf.